



HEUCHLINGEN



Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 15. Dezember 2014

Im Mittelpunkt der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres stand die Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2015.

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf „LED-Leuchten“

Um einen Teil der sehr alten Pilzleuchten zu ersetzen, wurden vor einigen Monaten 45 neue LED-Aufsätze beschafft. Nach deren Montage wurde festgestellt, dass diese Leuchten einen auffällig anderen Lichtkegel als frühere Lampen haben. Das nun wieder weiße Licht wird nicht mehr breit gestreut, sondern zielgerichteter als bisher nach unten verteilt. Im Vergleich zur bisherigen Beleuchtung entsteht aufgrund der vorhandenen Abstände der Leuchtmasten zwischen den einzelnen Lichtkegeln ein „sichtbar dunklerer Bereich“. Die in Heuchlingen eingesetzten neuen LED-Aufsätze sind ein Standardprodukt, welches derzeit in dieser oder ähnlicher Form bei vielen Städten und Gemeinden neu installiert wird.

Auf Wunsch des Gemeinderats wurden nun für verschiedene besonders auffällige Lampenstandorte Optimierungsmöglichkeiten gesucht und diese in der Sitzung aufgezeigt. Herr Braun von der Firma Elektro-Jerg erläutert, dass generell eine deutliche Verringerung der Mastabstände auf ca. 30 m die optimale Lösung wäre. Der hierzu erforderliche bauliche bzw. kostenmäßige Aufwand sei jedoch unverhältnismäßig hoch. Andere Möglichkeit um eine breitere Streuung zu erreichen, sei die Erhöhung der Masten durch Montage von Verlängerungs-Aufsätzen. Dies sei jedoch in der Praxis nach den Erfahrungen Dritter auch nicht nur mit Vorteilen behaftet. Grundsätzlich habe es bei den vorhandenen Mastabständen auch vor der Umrüstung auf LED-Aufsätze Dunkelzonen zwischen den Standorten gegeben; diese fallen jetzt jedoch dem Betrachter durch die höhere Helligkeit und die zielgerichteteren Bündelung des LED-Lichts deutlicher auf.

In der Sitzung wurden nun Vorschläge aufgezeigt, wie verschiedene Bereiche jetzt durch Zusatzlampen bzw. den Einsatz „rundumstrahlender“ Leuchten verbessert werden sollen (u. a. Fußweg auf Höhe Spielplatz Alte Mögglinger Straße, einzelne Kurven- und Wegeausleuchtungen im Bereich Schulhalde/Treppenweg Sandgrube/Gänsbühlstraße/Bergle/Brühlstraße). Der Gemeinderat stimmte den Anpassungsarbeiten zu; diese sollen nach den Weihnachtsferien von der Firma Elektro-Jerg schrittweise umgesetzt werden.

Gemeinde Heuchlingen tritt interkommunalem Breitband-Verbund „Kom.Pakt.net“ bei

Bereits in der letzten Sitzung wurde im Zuge des Themas „LTE“ der vorgeschlagene Beitritt zu einem interkommunalen Verbund zur flächendeckenden Verbesserung der Breitbandversorgung angesprochen. Ziel des Verbandes soll die Bündelung von Interessen und Breitbandkoordination sein. Dadurch können Kosten reduziert und Fördersätze ausgeschöpft werden.

Der Gemeinderat beschloss nun den Beitritt zum interkommunalen Verbund „Komm.Pakt.net“ als Gründungsmitglied und leistet damit eine einmalige Stammkapitaleinlage von 1.000 € und einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 2.500 €.

Bausachen

Die rege Bautätigkeit setzt sich fort. Für das neue Baugebiet „Hafneräcker“ lagen 2 Baugesuche vor. Den geplanten Vorhaben wurde das Einvernehmen des Gemeinderats erteilt. Auch stimmte der Gemeinderat Befreiungsanträgen in Bezug auf Bauvoranfragen in den Straßen „Sandgrube“ und „Am Galgenberg“ zu.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015; „Gute Weichen fürs kommende Jahr sind gestellt!“; Hebesätze und Gebühren werden nicht erhöht

Übers Jahr hinweg wurden im Gemeinderat bereits verschiedene Vorhaben beraten und Rahmenbedingungen festgelegt. Auf dieser Grundlage wurde von der Gemeindeverwaltung und der Verbandskämmerei ein erster Entwurf der Haushaltsplanungen erstellt.

Erfreulich dabei ist, dass die zuletzt im Jahr 2011 geänderten Hebesätze für die Grundsteuer A (370 v.H.), Grundsteuer B (380 v.H.) und Gewerbesteuer (370 v.H.) weiterhin stabil bleiben und nicht erhöht werden. Auch die Wasser- und Abwassergebühren werden für 2015 nicht verändert. Der vorgestellte Haushaltsplanentwurf für 2015 sieht Einnahmen und Ausgaben von 4.735.976 € vor.

Der **Verwaltungshaushalt** (Volumen 4.059.276 €) ist geprägt durch laufende Aufgaben in den kommunalen Aufgabenbereichen. Auch wurden wieder viele für den Werterhalt wichtige größere und kleinere Unterhaltungsarbeiten an kommunalen Gebäuden und Einrichtungen berücksichtigt. Ebenso wurden innovative und noch nicht abschließend beratene Projekte, wie z.B. ein „Elektro-Fahrzeug für Alle“, im Haushalt vorgesehen.

Verschiedene Einzelmaßnahmen wurden erläutert. So sind z.B. auch wichtige Punkte im Haushalt berücksichtigt, wie z.B. Gelder für die Unterstützung beim Führerschein-Erwerb durch Feuerwehr-Angehörige oder auch die konstant hohe Finanzausstattung der Leintalschule trotz zurückgegangener Schülerzahlen. Im Kindergarten werden 2015 Kinder ab 1 Jahr aufgenommen; hier steigt die Kostenbeteiligung der Gemeinde Heuchlingen stark an, so dass die Gemeinde 2015 voraussichtlich 265.000 € tragen muss. Bürgermeister Lang verwies darauf, dass dieser Abmangel in den Folgejahren wohl noch weiter steigen wird.

Im Bereich Gemeindehalle / Sportplatz / Hartplatz stehen Unterhaltungsaufwändungen weiterhin im Mittelpunkt. In der Halle sind punktuelle Erneuerungen von Ausstattung, Mobiliar und Sportgeräten eingeplant. Für die Unterhaltung von Straßen und Wegen sind insgesamt 140.000 € vorgesehen. Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung wird 2015 ein umfangreiches Paket an Kanalsanierungsmaßnahmen (In-/Partlinerverfahren) durchgeführt.

Der Verwaltungshaushalt schließt im Entwurf mit einer Zuführung an den Vermögenshaushalt (= Geld für Investitionen) von 163.708 €.

Im **Vermögenshaushalt** (Volumen 676.700 €) sind neben einem Bündel von Einzelmaßnahmen vor allem Mittel für den Ausbau der Mäderhofstraße eingestellt. Vorgesehen sind auch Gelder für notwendige Maßnahmen im Bereich der Kanalisation (v.a.

Sanierungsmaßnahmen/Fremdwasserabtrennung). Durch den beschlossenen Beitritt der Gemeinde zum Interkommunalen Verbund „Kom-Pakt.net“ soll die Verbesserung der Breitbandstruktur der Gemeinde konzeptionell angegangen und Schritt für Schritt umgesetzt werden. Die im Investitionsbereich entstehende Deckungslücke kann durch eine Rücklagenentnahme in Höhe von 226.502 € nochmals ausgeglichen werden. Die Gemeinde Heuchlingen bleibt damit auch im Jahr 2015 schuldenfrei.

Anschließend stellte Bürgermeister Lang das geplante **Investitionsprogramm 2016 – 2019** vor. Hier enthalten sind vorgesehene Investitionen, die in den kommenden Jahren vorgesehen sind (z.B. Kindergartensanierung, Hartplatzsanierung, Ausbau „Schloßstraße/Siedlerweg/In der Breite“, Breitbandkonzeption,...). Die Konkretisierung der mittelfristigen Finanzplanung erfolgt dann in den jeweiligen künftigen Haushaltsjahren.

Der Gemeinderat stimmte dem Haushaltsplanentwurf für 2015 zu. Der Haushaltsplan wird nun von der Kämmerei weiter ausgearbeitet, so dass in der Gemeinderatssitzung im Januar die Haushaltssatzung abschließend beraten werden kann.

Sonstiges

Bürgermeister Lang teilte mit, dass die Landesstraße L 1158 Heuchlingen – Mögglingen zum 19. Dezember 2014 freigegeben wird. Auch der Busverkehr kann dann wieder auf dem gewohnten Weg nach Mögglingen fahren und die früheren Haltepunkte werden wieder bedient. Die für die Zeit der Vollsperrung eingerichtete vorübergehende Haltestelle in Holzleuten entfällt in der Winterpause.

Anfragen

Die Verwaltung wird im Hinblick auf Anfragen der Gemeinderäte noch folgende Punkte prüfen:

- Derzeit ist am Feuerwehrhaus in der Ortsmitte eine „Defi-Gerät“ verfügbar. Hier können vom DRK geschulte Helfer das Gerät aus dem Depot verwenden. Es soll geklärt werden, ob zusätzliche „Defi-Geräte“ an anderen Stellen sinnvoll sind.
- Ein „überhängender Baum“ im Bereich der Lein sollte beseitigt werden.
- Nach privaten Bauarbeiten sind an einem gemeindeeigenen Brunnen in der Hirtengasse noch Nacharbeiten durchzuführen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.